

KARIN SCHWARZBEK

*Bericht über den Aufenthalt im Atelier des Kantons Zürich
in der Cité Internationale des Arts in Paris, 1. Januar bis 30. April 2006*

Die vier Monate in Paris waren eine intensive Zeit. Ich habe die Chance des Ortswechsels genutzt, die grossformatigen Landschaftsmalereien, die mich bis anhin beschäftigt haben, zur Seite zu stellen um noch einmal über Motiv und Vorlage nachzusinnen.

Ich habe gezeichnet, was für mich ziemlich neu ist. Bis anhin habe ich mein Bildmaterial immer fotografisch skizziert und anschliessend am Computer für meine Arbeit verwendbar gemacht. Die Motivwelt, die sich über das Zeichnen entwickelt hat, wird mich hier in Zürich sicher noch längere Zeit beschäftigen.

Der urbane Raum hat sich vorerst in einem Bildarchiv niedergeschlagen. Ich habe eine Liebe zu den mittelalterlichen Kirchen und Kathedralen entwickelt; so bin ich diesen eindrucksvollen Licht/Raum/Architekturen immer wieder nachgereist.

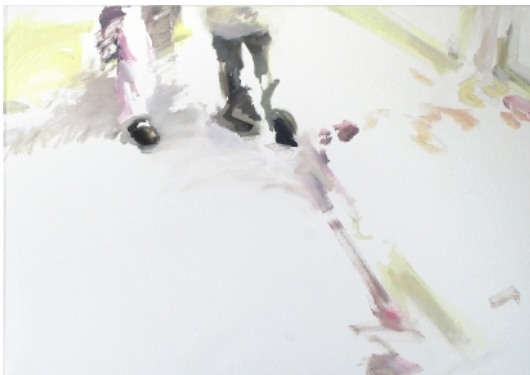
In der Cité hat sich nach einiger Zeit ein internationales Grüppchen mit gemeinsamer Sprache Englisch gebildet. Wir haben uns regelmässig bekocht oder sind gemeinsam an Kunstorte gepilgert ist.

Diese wenigen Kontakte werden nachhaltig sein.

So bin ich nun mit vielen Eindrücken nach Zürich zurückgekehrt und freue mich, diese in meinem Atelier weiterzuspinnen.

Karin Schwarzbek

Mai 2006



(Gehsteig 1 + 2, 2006)